

Steckbrief

Notfallsanitäter/in

Berufstyp:	Ausbildungsberuf
Ausbildungsart:	Schulische Ausbildung an Berufsfachschulen
Ausbildungsinfos:	3 Jahre Vollzeit, 4 Jahre Teilzeit triale Ausbildung an Berufsfachschule, sowie Praktika im Rettungsdienst und Krankenhaus
Schulträger:	DRK Akademie Sachsen - Campus Lichtenstein Neidel International Schools Werdau fuu-mediCampus Chemnitz

Was macht man in diesem Beruf?

Notfallsanitäter/innen beurteilen bei medizinischen Notfällen den Gesundheitszustand von kranken, verletzten oder hilfsbedürftigen Personen, entscheiden, ob ein Arzt oder eine Ärztin gerufen werden muss, und veranlassen dies nötigenfalls. Bis zum Eintreffen des Arztes oder der Ärztin bzw. bis zum Transport der Patienten führen sie die medizinische Erstversorgung durch und ergreifen ggf. lebensrettende Sofortmaßnahmen. Sie stellen die Transportfähigkeit der Patienten her und betreuen sie während der Fahrt zum Zielort (z.B. ins Krankenhaus). Sie überwachen die lebenswichtigen Körperfunktionen der Patienten und erhalten diese aufrecht. Nachdem sie die Patienten in die stationäre Weiterbehandlung übergeben haben, stellen Notfallsanitäter/innen die Einsatzfähigkeit ihrer Fahrzeuge wieder her, säubern und desinfizieren die Rettungsmittel und erstellen Transportnachweise, Einsatzberichte und Notfallprotokolle. Sind sie im Innendienst einer Rettungswache, Rettungsleitstelle oder einer Integrierten Leitstelle für Feuerwehr und Rettungsdienst eingesetzt, nehmen sie Notrufe entgegen und disponieren die Einsätze.

Wo arbeitet man?

Notfallsanitäter/innen finden Beschäftigung

- bei Rettungs- und Krankentransportdiensten/ Rettungswachen
- in den Notfallaufnahmen von Krankenhäusern
- bei Blutspendediensten
- bei Feuerwehren
- als Dozenten bei Bildungsträgern

Arbeitsorte:

Notfallsanitäter/innen arbeiten in erster Linie

- in Rettungs-, Notarzt- und Krankentransportwagen oder Rettungshubschraubern
- auf Straßen und Autobahnen, in Privatwohnungen oder Firmen, auf Sportplätzen

Welcher Schulabschluss wird erwartet?

Für die Ausbildung wird i.d.R. ein mittlerer Bildungsabschluss vorausgesetzt. Die Berufsfachschule wählen die Bewerber/innen nach eigenen Kriterien aus.

Worauf kommt es an?

- Entscheidungsfähigkeit und Reaktionsgeschwindigkeit z.B. beim Treffen schneller Entscheidungen in Notfallsituationen
- Sorgfalt und Verantwortungsbewusstsein z.B. beim sorgsam Reinigen und Versorgen von Wunden oder beim Durchführen invasiver Maßnahmen am Unfall- bzw. Einsatzort
- Einfühlungsvermögen z.B. beim Betreuen von Patienten am Einsatzort
- Psychische Stabilität z.B. bei der Konfrontation mit schweren Verletzungen oder dem Tod eines Unfallopfers
- Gute körperliche Konstitution z.B. für das Heben und Transportieren von Patienten auf Tragen, für Arbeiten am Einsatzort unter Zwangshaltungen

Schulfächer:

- Chemie z.B. zum Verständnis der Wirkungsweise von Medikamenten
- Biologie z.B. zum Verständnis der biologischen Vorgänge bei Krankheit und Heilung
- Physik z.B. um die Funktion medizinischer Geräte für die Notfallversorgung bzw. die Technik der Rettungsfahrzeuge zu prüfen
- Deutsch z.B. zum Anfertigen von Protokollen oder bei der Erklärung der Maßnahmen gegenüber Patienten und Angehörigen
- Mathematik z.B. für das exakte Dosieren von Medikamenten

Das darfst du beim **DRK Aue-Schwarzenberg** erwarten:

- eine vielseitige Ausbildung mit Zukunftsperspektive und umfassenden Einsatzmöglichkeiten
- aufgeschlossene Kollegen und ein modernes Arbeitsumfeld

Interessiert?

Für das Ausbildungsjahr 2027/2028 stellen wir keinen Ausbildungsplatz zur Verfügung und nehmen nur unter Vorbehalt Initiativbewerbungen entgegen: bewerbung@drk-asz.de

 Deutsches Rotes Kreuz	Bewerbungsadresse: DRK KV Aue-Schwarzenberg e.V. Schwarzenberger Straße 7 08280 Aue-Bad Schlema	Internet: www.drk-asz.de E-Mail: bewerbung@drk-asz.de Tel.: 03771 5500-26
--	---	---